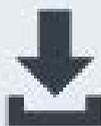


Infoblatt



**Das Internet-Gedächtnis
Web-Recherche**

YOUR IDEAS
HERE



aus dem Inhalt

Mitgliederjahresversammlung
FIT Europe

Wir sind für Sie da

Geschäftsstelle



ADÜ Nord e. V.
 Noëlle Friebe {nf}
 Wendenstraße 435 in 20537 Hamburg
 Öffnungszeiten: Mo. und Do. 9.30–12.30 Uhr
 ☎ 040 2191001 ☎ 040 2191003
 ✉ info@adue-nord.de ☎ www.adue-nord.de

Vorstand



1. Vorsitzende
 Georgia Mais {gm}
 Vertretung des Verbandes nach außen ·
 Koordination Geschäftsstelle
 ☎ 04105 636316 ✉ georgia@adue-nord.de



2. Vorsitzende
 Judit Fazekas {jf}
 PR und Publikationen
 ☎ 040 7544879 ✉ judit@adue-nord.de



Schatzmeister
 Michael Friebe {mf}
 Finanzen · Versicherungen und Steuern
 ☎ 04105 660484 ✉ michael@adue-nord.de



Schriftführerin
 Lea Bodora {lb}
 Ausbildung · Berufseinstieg · Transforum
 ☎ 04102 2049678 ✉ lea@adue-nord.de



Referent
 Jörg Schmidt {js}
 Vereidigungen · D/Ü für Gerichte, Polizei, Behörden
 ☎ joerg@adue-nord.de

Infoblatt



Redakteur/in
 Annika Kunstmann {ak}
 ☎ 040 70385333
 ✉ annika@adue-nord.de

Beauftragte



Seitenmeisterin, Web-Redaktion
 Bianka Kilwinski {bk}
 ✉ webredaktion@adue-nord.de



Einsteigerstammtisch
 Svenja Huckle {sh}
 ☎ 04131 2199469
 ✉ svenja@adue-nord.de



Weiterbildung
 Sabine Ortmann {so}
 ☎ 04105 762 91
 ✉ seminare@adue-nord.de



Literarisches Übersetzen
 Barbara Leß-Correia Mesquita
 ☎ 040 473716
 ✉ barbara@adue-nord.de



Angestellte Dolmetscher und Übersetzer
 Marietta Müller
 ☎ 040 76757458
 ✉ marietta@adue-nord.de



Konferenzdolmetschen
 Manuela B. Wille {mw}
 ☎ 040 76411025
 ✉ manu@adue-nord.de



Gebärdensprachdolmetschen
 Esther Ingwers {ei}
 ☎ 040 5536736
 ✉ esther@adue-nord.de



Schleswig-Holstein
 Peter Thompson {pt}
 ☎ 0431 3804563
 ✉ peter@adue-nord.de

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

Wer kennt das nicht: Man stolpert bei der Recherche für eine Übersetzung zufällig über einen spannenden Bericht, einen informativen Blog oder ein Diskussionsforum zu einem Thema, in das man immer schon mal reinlesen wollte, aber

ein Blick auf die Uhr stellt klar, dass dafür heute keine Zeit mehr ist. Und morgen schon gar nicht. Also speichert man den Link in irgendeinem Ordner, in dem man so langsam den Überblick verliert. Für solche Fälle gibt es ein Tool, das dabei hilft, die Recherche übersichtlich zu verwalten. Wir stellen es Ihnen auf Seite 12 vor.

Stellen Sie sich vor, Sie arbeiten als Dolmetscher für einen ausländischen Arbeitgeber, und als der sich plötzlich aus Ihrer Heimat zurückzieht, sind Ihr Leben und das Ihrer Familie bedroht. Sie dürfen das Land verlassen, aber Sie sind einsam und allein, müssen eine neue Sprache lernen und wissen nicht, wie es weitergehen wird. Wie fühlt man sich da? Und wer kann Ihnen helfen? Der ADÜ Nord versucht sein Bestes. Lesen Sie den Bericht von Jörg Schmidt auf Seite 16.

Viele von uns sitzen zu viel am Schreibtisch. Die Rückenmuskeln verkümmern, der Hüftbeuger gleich mit. Wir haben ein Gegenmittel: Kommen Sie zu unserem nächsten Kollegentreffen am 13. Mai (Achtung: einen Tag früher als ursprünglich geplant) und lassen Sie uns zusammen klettern gehen. Nähere Infos dazu finden Sie auf S. 5.

Zu guter Letzt möchte ich mich Ihnen als neue Redakteurin des Infoblattes vorstellen.

Ich bin Diplom-Übersetzerin für Englisch und Französisch, außerdem PR-Referentin und arbeite selbstständig als Übersetzerin, Lektorin und Texterin. Nun freue ich mich sehr auf die spannende Aufgabe als Redakteurin und möchte Sie ermuntern, daran mitzuarbeiten und zu helfen, dieses Infoblatt zu füllen und zu beleben mit aktuellen Beiträgen und Themen. Anregungen und Verbesserungsvorschläge werden freudig angenommen und umgesetzt.

Mein Dank geht an Georgia Mais, die mir bei dieser Ausgabe tatkräftig unter die Arme gegriffen hat und natürlich an Carmen Engelhardt für das Layout.

Ich wünsche Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

} Ihre
Annika Kunstmann
Redakteurin

Inhalt

Titelthema:

Wissensmanagement: Internetgedächtnis	12
Mitgliederjahresversammlung	07
FIT Europe	10

Aus- und Weiterbildung

Webinar-Angebote von Katrin Reinhardt und Academia Webinars	18
---	----

Aus unserem Verband

Kontaktpersonen	02
Aus dem Vorstand	04
Bericht vom Transforum Stuttgart	04
Kollegentreffen	05
Seminarbericht PDF-Konvertierung	06
English-language get-together	07
Grünes Licht: Neuauflage	11
Zukunftsmesse in Hittfeld	15
Treffen der AG "Afghanische Ex-Dolmetscher der Bundeswehr" des ADÜ Nord	16
Neues Gesicht bei Weiterbildung	17
Weiterbildung	18
Veranstaltungen	20

In eigener Sache

Neue Mitglieder	22
Impressum	22
Mediadaten	22

Titelbild: © freepik.com

Aus dem Vorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Ausgabe übernimmt unsere Kollegin Annika Kunstmann die Redaktion des Infoblatts. Ihr zur Seite steht das bewährte Team der beiden Lektorinnen Dörte Johnson und Ragna Möller sowie die Layouterin Carmen Engelhardt. Wir freuen uns auf interessante und spannende Infoblatt-Ausgaben.

Lea Bodora hat den Ausbildungsstätten über unsere Transformum-Kontakte kostenlose Papier-Abos des Infoblatts angeboten. Dieses Angebot wurde freudig angenommen.

Auf unserer Mitgliederjahresversammlung am 18. April 2015 stehen wichtige Entscheidungen an, und ich lade alle Mitglieder herzlich ein, zur Versammlung zu kommen und die Zukunft des Verbands aktiv mitzugestalten.

Zum Ende meiner zweijährigen Amtszeit als 1. Vorsitzende können mit der Unterstützung engagierter Mitglieder zwei große Projekte abgeschlossen werden, an denen mehrere Jahre gearbeitet wurde: die Neuauflage des „Grünen Lichts“, des Ratgebers zur Existenzgründung, sowie die neue, komplett überarbeitete Internetpräsenz des ADÜ Nord, die sich moderner und klarer strukturiert präsentiert. Gleichzeitig wurden auch das Logo und das Briefpapier einer Frischekur unterzogen.

Jörg Schmidt berichtet über ein Treffen der Afghanistan-Unterstützer, Seite 16f. Die genannten sowie weitere Aktivitäten des Verbandes wurden auf dem Kollegentreffen vom 12. März 2015

vorgestellt, einen Bericht dazu finden Sie auf Seite 5.

Nach zwanzigjährigem Engagement für unseren Verband beginnt jetzt für mich ein neuer Lebensabschnitt, der mich von Hamburg weg und in den Süden führt. Wie damals, als ich 1991 nach Hamburg kam, folge ich auch jetzt wieder meinem Mann. Rückblickend kann ich sagen, dass die Zeit hier oben im Norden für mich ein wichtiger und sehr schöner Abschnitt meines Lebens war, der mir Begegnungen mit vielen interessanten Menschen brachte und in dem ich zahlreiche Erfahrungen sammeln konnte, die mich bereichern haben. Allen meinen Weggefährten ein herzliches Dankeschön dafür. Dem ADÜ Nord, für den ich mich in diesen langen Jahren in verschiedenen Ämtern engagiert habe, werde ich natürlich auch weiterhin gern als Mitglied verbunden bleiben. Jetzt ist jedoch für mich die Zeit gekommen, etwas Neues zu wagen.

Ich bin mir sicher, dass die künftige Verbandsarbeit in den Händen des derzeitigen Vorstandsteams und der Beauftragten gut aufgehoben ist, und kann mich deshalb guten Mutes mit den Worten ‚In Hamburg sagt man Tschüß‘ verabschieden.

Herzlichst, Ihre

Georgia Mais
Hamburg, im März 2015

Bericht vom Transformum in Stuttgart

Zur 70. Sitzung des Transformum am 6. und 7. Februar hatte diesmal die Daimler AG nach Stuttgart eingeladen. Wir erhielten einen interessanten Überblick über die wichtige Arbeit, die das Global Language Management im Unternehmen leistet, sowie Einblicke in die konzernweite Terminologiearbeit. Spannend war auch die anschließende Diskussion darüber, welche Fähigkeiten und Voraussetzungen Absolventen für die Einstellung als Terminologie bei Daimler mitbringen sollten. Der Absolvent als eierlegende Wollmilchsaue steht zwar auf der Wunschliste der Entscheidungsträger (auch in anderen Unternehmen) weiterhin ganz oben, allerdings wird im Global Language Management der Daimler AG sehr darauf geachtet, dass potentielle Mitarbeiter gut in das vorhandene Team passen.

Zum Transformum gut passen muss auch das Generalsekretariat: Nach langjähriger reibungsloser Organisation sowie souveräner Moderation der Transformum-Sitzungen durch Ilona Wallberg wur-

de in Stuttgart ein neues Generalsekretariat gewählt. Bereits auf der 69. Sitzung in Flensburg wurde nach der Ankündigung von Frau Wallberg, das Generalsekretariat abgeben zu wollen, ein Kandidat hoch gehandelt – und eben dieser Kandidat wurde nun in Stuttgart einstimmig gewählt: Der ADÜ Nord gratuliert Thomas Wedde und wünscht ihm für seine neue ehrenamtliche Tätigkeit alles Gute!

Zur Unterstützung des Nachwuchses hat der ADÜ Nord den im Transformum vertretenen Ausbildungsinstituten kostenlose Infoblatt-Abos zur Auslage für die Studierenden angeboten. Nachdem die Studis in Flensburg schon länger von den Informationen des Infoblatts profitieren, können dies nun auch Studierende in u. a. Leipzig, Köln, Erlangen und Gernersheim tun.

Die nächste Transformum-Sitzung findet Ende November am Institut für Fremdsprachenberufe in Kempten statt.

Eine ganze Menge los

Kollegentreffen zu aktuellen ADÜ-Nord-Projekten

Das März-Kollegentreffen war den neuesten Entwicklungen im Verband gewidmet; dazu gehören die Umsetzung der Anregungen aus der Zukunftswerkstatt 2013 und der Strategiewerkstatt 2014.

Im Rahmen der neu eingeführten Vorstellungsrunde erklärte die amtierende 1. Vorsitzende, dass sie nach Ablauf der regulären Amtszeit nicht wieder kandidieren werde. Grund dafür ist ihr Umzug nach Süddeutschland.

Danach wurden die neuen Beauftragten des ADÜ Nord vorgestellt:

Annika Kunstmann hat seit März die Infoblatt-Redaktion übernommen, sie stellt sich in diesem Infoblatt selbst vor, genauso wie die neue Beauftragte für Weiterbildung, Sabine Ortmann.

Auch für Schleswig-Holstein gibt es einen neuen Beauftragten, Peter Thompson, ein langjähriger ADÜ-Nord-Kollege, der in Kiel ansässig ist. Er wird den ADÜ Nord z. B. bei den Sitzungen des Landesverbandes der freien Berufe Schleswig-Holstein vertreten.

Die Neuorganisation der Kollegentreffen wurde erläutert. Wie bisher finden sie alle zwei Monate statt, allerdings werden regelmäßig Netzwerktreffen organisiert:

- | | |
|-----------|--|
| Januar | - Neujahrssessen |
| März | - Thema |
| Mai | - Netzwerktreffen > diesmal: Kletterpark |
| Juli | - Thema |
| September | - Netzwerktreffen |
| November | - Thema |

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, die sich aus der Strategiewerkstatt im letzten Herbst gebildet hatten, wurden vorgestellt: der

Leitfaden „Professionelles Auftreten am Markt“ sowie die Arbeitsgruppe für professionelle interne Kommunikation, die ihre Ergebnisse als Antrag in die Mitgliederversammlung 2015 einbringen möchte.

Kurz vorgestellt wurde der Umschlag der Neuauflage des „Grünen Lichts“, unserem Ratgeber für Existenzgründung, der demnächst erscheinen wird.

Als letzten Punkt im Abschnitt „Projekte aus der Strategiewerkstatt“ ging es um die Nachwuchsarbeit an Hochschulen und Schulen, die der ADÜ Nord durch kostenlose Abos des Infoblattes sowie Präsenz auf Berufs- und Studienmessen verstärkt.

Neue Gruppen haben sich gegründet: die Gerichtsdolmetscher, die Kollegen, die ehemalige Bundeswehr-Dolmetscher in Afghanistan unterstützen, sowie eine englische Sprachgruppe, die sich im Mai zum zweiten Mal treffen wird.

Jörg Schmidt berichtete über aktuelle Entwicklungen im Bereich „Vereidigtenwesen“. Die Musterprozessinitiative wird ergänzt durch Lobbyarbeit gegenüber Politik (insbesondere der Hamburger SPD als Regierungspartei) und Behörden (insbesondere der Innenbehörde).

Am Schluss konnten die Anwesenden noch einen Blick auf die neue Internetpräsenz werfen; sie ist inzwischen auf den Server umgezogen, zwar noch nicht für jedermann erreichbar, aber mittels Zugangsdaten anzusehen. Die überarbeiteten Texte werden noch eingepflegt, die letzten Datenbankprogrammierungen vorgenommen, und dann sind die Tester gefragt.

gm

Kollegentreffen

Das nächste Kollegentreffen findet am 13. Mai statt.

Treffpunkt ist um 16:45 im Kletterwald Volksdorf (www.kletterwald-hamburg.com). Das Klettern dauert ca. zweieinhalb Stunden. Doch auch Mitglieder, die nicht klettern möchten, sind herzlich eingeladen und haben natürlich kostenlosen Eintritt in den Kletterwald. Anmeldung für alle Kletterer bis zum 29. April bei Lea Bodora (lea@adue-nord.de). Weitere Informationen folgen per E-Info.

Konvertierung aus PDF und Nachbearbeitung in Word

ADÜ-Nord-Seminar mit Christine Mielsch

Das Problem der Bearbeitung von PDF-Dateien kennt wohl fast jeder von uns, mal häufiger, mal weniger häufig. Mir begegnet es weniger häufig, aber umso wichtiger ist es zu wissen, wann sich die Mühe lohnt, den Text aus der PDF herauszuholen.

Sieben Kolleginnen und Kollegen trafen sich an einem sonnigen Februarsamstag in Flughafennähe, um dieser Aufgabe künftig besser gewachsen zu sein. Zunächst stellte uns Christine die verschiedenen Typen von PDF-Dateien vor, der erste Ansatz zum Verständnis, warum es manchmal einfach nicht klappen will mit der Konvertierung. Und ein wichtiger Punkt bei der Frage, ob sich der Aufwand überhaupt lohnt.

Eines ist klar: Schöne Personenstandsurkunden mit Hintergrundgrafik lohnen den Aufwand nicht. Dafür erstellt man sich besser einen Wordvorlagenkatalog, aus dem man sich jeweils das richtige Dokument heraussucht.

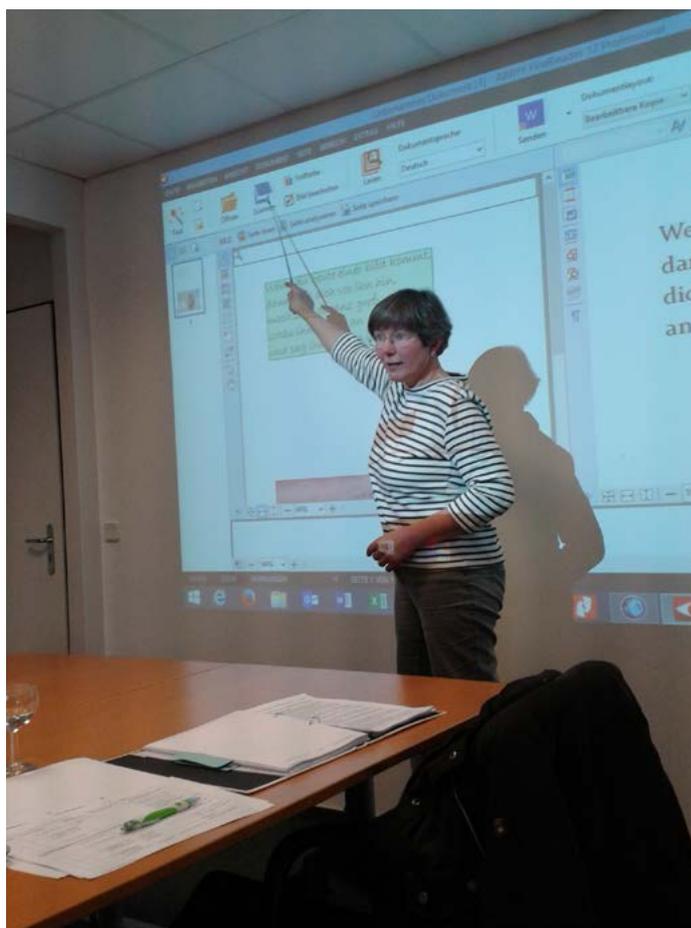
Eines der bekanntesten Programme zur Konvertierung ist der ABBYY FineReader, mit dem wir uns im Folgenden beschäftigten. Nach der Mittagspause und einem längeren Spaziergang durften wir die Testversion selbst ausprobieren.

Bei der Nachbearbeitung in Word wurde klar, dass auch dieses Programm vielseitige Möglichkeiten der Arbeiterleichterung hat, auf die man nicht gleich kommt. „Formatvorlagen“ ist hier das Zauberwort.

Kurz: ein lehrreicher Tag mit Netzwerkkomponente – das gute alte Präsenzseminar!

Herzlichen Dank, Christine.

gm



English-language get-together

The first informal English-language get-together ('tribal table' was mentioned as an alternative name!) was seen as a success by everyone involved. Five of us met up in the 'Schifferbörse' opposite Hamburg main station on 10 March. Thank you to those who helped publicize it, to those who came and helped make it a very friendly and enjoyable evening, and also to those who were unable

to make it this time but emphasized their wish to be there next time around. My suggestion for the second get-together: Wed. 6 May at 7 p.m., again at 'Schifferbörse'. This date is not 'cast in tablets of stone'. Please double-check with me closer to the date.

Greg O'Toole dgotoole@t-online.de

Mitgliederjahresversammlung

Jahresmitgliederversammlung des ADÜ Nord
18. April 2015, ab 10:00 Uhr
im Empire Riverside Hotel, Hamburg

Tagesordnung der MJV 2015

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederjahresversammlung 2014 vom 05.04.2014
- 3 Feststellung der Tagesordnung – Reihenfolge, Änderungen, Ergänzungen
- 4 Tätigkeitsbericht des Vorstands
- 5 Bericht des Schatzmeisters
- 6 Bericht der Kassenprüferinnen
- 7 Finanzplan 2015
- 8 Entlastung des Gesamtvorstands für das abgelaufene Jahr
- 9 Berichte/Befragung der Beauftragten
- 10 Antrag von Jörg Schmidt: Aussprache der Mitglieder über das Thema:
»Probleme in der verbandsinternen Kommunikation und Streitkultur – Lage und Lösungsansätze«
- 11 Antrag des Vorstandes zur Bestellung von Vertrauenspersonen
- 12 Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe »Professionelle interne Kommunikation«
und Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung
- 13 Neuwahl für die folgenden Vorstandsämter (gemäß Satzung § 11):
 - a 1. Vorsitzende/r – Kandidat/in zur Wahl: N.N.
 - b Schatzmeister – Kandidatin zur Wahl: Brigitte Dürke
- 14 Wahl eines Kassenprüfers – Kandidat zur Wahl: Terence Oliver
- 15 Verschiedenes

Die Versammlung wird für eine etwa eineinhalbstündige Mittagspause unterbrochen, die voraussichtlich um 12.30 Uhr anfängt, sich aber je nach Fortschritt der Tagesordnung etwas verschieben kann. In dieser Zeit kann im Tagungshotel gegessen werden.

Anzeige



Kompetent. Individuell. Schnell.

Sie übersetzen diese Wörter ohne Probleme in andere Sprachen.
Wir übersetzen für Sie den Versicherungs- und Versorgungsdschungel.

Günstige Beiträge. Höhere Leistungen.

Die MG Denzer GmbH ist Ihr unabhängiger Versicherungsmakler.



Rezension

Englische Rechtssprache - Ein Studien- und Arbeitsbuch

Besprechung des Titels „Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch“ von Karin Linhart und Roger Fabry, 3. Auflage 2014, Verlag C.H. Beck, München

Das Studien- und Arbeitsbuch „Englische Rechtssprache“ liegt im DIN-A-4-Format vor und umfasst in der 3. Auflage 297 Seiten. Es ist in 15 Kapitel gegliedert und richtet sich nach dem Vorwort der Verfasser zur 1. Auflage insbesondere an „Studierende der Rechts-, Politik- und Wirtschaftswissenschaften, an Rechtsreferendare sowie an alle Praktiker zur Auffrischung oder zum Aufbau ihrer Kenntnisse der englischen Fachterminologie“.

Das Werk ist nicht als Fachlehrbuch oder Nachschlagewerk, sondern wie im Buchtitel angegeben als ein Studien- und Arbeitsbuch konzipiert. Daher enthalten die einzelnen Kapitel z. B. nicht nur Ausführungen mit Lehrinhalten und Beispielen oder terminologische Einträge. Vielmehr gliedern sich die Kapitel unter verschiedenen inhaltlichen Überschriften in die durchgängig wiederkehrenden Segmente „a) Text und Wortschatz“, „b) Erläuterungen der Fachterminologie“ und „c) Lernkontrolle“.

Durch diesen strukturellen „Dreiklang“ wird offenkundig ein bestimmter didaktischer Ansatz verfolgt, nämlich im ersten Segment eine Einführung in die fachsprachlichen und juristischen Lehrinhalte, im zweiten Segment eine Erläuterung und Vertiefung und schließlich im dritten Segment das Üben und Verfestigen des Erlernten.

Bei der Durchsicht des Studien- und Arbeitsbuchs fällt zunächst auf, dass die letzten drei Kapitel „N. Abschlussklausur“, „O. Lösungsvorschläge“ und „P. Wortschatzliste“ (Seite 188 bis 297) immerhin etwas über ein Drittel des Gesamtumfangs des Werks ausmachen.

Praktische Studienhilfe

Damit ist im Zusammenspiel mit dem Segment „c) Lernkontrolle“ ein deutlicher Schwerpunkt auf den Einsatz des Werks als praktische Studienhilfe gesetzt. Dies ist in formaler und mittelbar auch in inhaltlicher Hinsicht zugleich die Stärke und Schwäche des Titels.

Einerseits bleibt durch die dem Üben und der Lernkontrolle vorbehaltenen Abschnitte weniger Raum für noch mehr fachsprachliche und juristische Lehrinhalte. Andererseits wird es den Benutzern durch die Kombination aus Studien- UND Arbeitsbuch erleichtert, nach dem Studieren der Lehrinhalte sogleich zum Einüben des Erlernten überzugehen.

Weiterhin ist durch die Inhaltsübersicht und das Inhaltsverzeichnis sofort erkennbar, dass der Titel inhaltlich und damit auch fachsprachlich ein breites Spektrum abdeckt.

Ausgehend von den einleitenden Kapiteln „General Legal Terms“ (Rechtsbegriffe allg. Art) und „Constitutional Law“ (Verfas-

sungsrecht) über wichtige Einzelbereiche der drei großen Rechtsgebiete Öffentliches Recht (i. e. S.), Strafrecht und Zivilrecht bis hin zum Verfahrensrecht und Europarecht werden alle wichtigen Rechtsgebiete angesprochen.

Durch diese breite Palette wird deutlich, dass das Werk eine umfassende Einführung in die englische Rechtssprache bieten will, was auch gelingt.

Hervorzuheben ist außerdem, dass sich die Verfasser stets darum bemühen, die Lehrinhalte gemäß dem von ihnen formulierten Credo „Das Übersetzen juristischer Texte ist Rechtsvergleichung“ (vgl. S. 179 oben) zu präsentieren. Juristische Sachverhalte und die dazugehörige Terminologie werden daher möglichst aus dem Blickwinkel beider (oder gar mehrerer) beteiligter Rechtsordnungen betrachtet und erörtert.

Struktur aus drei Segmenten

Die im Segment „a) Text und Wortschatz“ ausgewählten Texte stellen durchgehend einen plausiblen und anschaulichen Einstieg in das jeweilige Thema dar. Sie sind prägnant formuliert, relevant und gut lesbar. Zugleich bilden sie die Fachterminologie ab, die danach unter der Rubrik „Wortschatz“ in einer klassischen Gegenüberstellung von Begriffen der Ausgangs- und Zielsprache zusammengestellt ist. In Ausnahmefällen enthalten die Wortschatzlisten auch längere Erläuterungen oder, wenn ein Begriff oder eine Wendung unübersetzt bleiben sollte, eine Umschreibung.

Das Segment „b) Erläuterung der Fachterminologie“ kann man unter dem Aspekt der inhaltlichen Ergänzung des Segments „a) Text und Wortschatz“ als den Bestandteil des Titels bezeichnen, der ihm besondere Fundierung und Tiefe verleiht. Hervorzuheben sind hier die vielerorts eingefügten Abbildungen, Schemata und Tabellen, mit denen die Lehrinhalte dem Benutzer auf anschauliche Art und Weise nahegebracht werden. Sie helfen dem Leser dabei, den Überblick zu behalten und die richtige systematische Einordnung vorzunehmen. Hier ist zu erkennen, dass die in das Buch eingebrachten Materialien, wie die Verfasser im Vorwort zur 1. Auflage mitteilen, seit mehreren Semestern erfolgreich praktisch erprobt wurden. Diese Erprobung sowie die praktische Lehrerfahrung der Verfasser kommen dem Buch und damit den Lesern sehr zu Gute.

Im Segment „c) Lernkontrolle“ schließlich werden die erarbeiteten Fachtermini im Sinne eines klassischen Vokabeltests abgefragt.

Besondere Erwähnung verdient das mit der 3. Auflage neu in das Werk eingefügte Kapitel „Deutsches Recht auf Englisch“, das innerhalb des Werks eine gewisse Sonderstellung einnimmt. Auch hier scheint die praktische Lehrerfahrung der Verfasser Anlass für die Einfügung in das Studien- und Arbeitsbuch gewesen zu sein.

Die Verfasser nehmen sich in diesem Kapitel der Frage an, wie deutsches Recht möglichst aussagekräftig in englischer Sprache beschrieben und erklärt werden kann. Sie erläutern, dass für die

Übersetzung eines juristischen Texts sowohl Kenntnisse der (Rechts-)Sprache des Ausgangs- und Zieltextes als auch Rechtskenntnisse, also z. B. Kenntnisse des deutschen und des englischen Rechts erforderlich sind. Die Ausführungen in diesem Kapitel sind für die Leser und Studierenden besonders wertvoll, weil zum einen Grundsätzliches über die korrekte Arbeitsweise juristischer Fachübersetzer und das erforderliche Handwerkszeug mitgeteilt wird. Zum anderen werden aber auch anschauliche Beispiele eingefügt, praktische Tipps gegeben und wertvolle Quellen genannt.

Insgesamt empfehlenswert

Insgesamt handelt es sich bei dem Studien- und Arbeitsbuch „Englische Rechtssprache“ um ein gelungenes und empfehlenswertes Werk insbesondere für deutschsprachige Einsteiger in die englische Rechtssprache. Eine Möglichkeit der weiteren Verbesserung könnte nach Ansicht des Rezensenten allerdings darin liegen, das Werk in ein gesondertes Studienbuch und ein Arbeitsbuch aufzuteilen, um künftig noch mehr fachsprachliche und juristische Lehrinhalte mit aufschlussreichen Erläuterungen berücksichtigen zu können. Die praktische Nutzbarkeit des Gesamtwerkes würde wohl nicht erheblich leiden, wenn die formalen Bezüge zwischen den jeweiligen Studienabschnitten und den zugehörigen Übungen erhalten blieben und in geeigneter Weise kenntlich gemacht würden.

js

Existenzgründung

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat ihren alle zwei Jahre neu erscheinenden Existenzgründungsleitfaden vorgestellt.

Kostenlos abrufbar unter:

http://www.freie-berufe-s-h.de/Downloads/leitfaden_existenzgruendung_141112.pdf

Englisch für Juristen.



Von Dr. Karin Linhart und Roger Fabry
3. Auflage. 2014. XVI, 297 Seiten. Kartoniert € 29,80
 ISBN 978-3-406-66608-7

Englische Rechtssprache

Dieses Werk zur englischen Rechtssprache führt Anfänger in die juristische Terminologie der wichtigsten rechtlichen Teilbereiche ein. Das gesamte Wissen kann in Übungen, Lernkontrollen, Abschnittstests sowie in einer Abschlussklausur vertieft und gefestigt werden. Mit ausführlichen Lösungsvorschlägen.

In der Neuauflage

wurden bestehende Kapitel überarbeitet und erweitert sowie folgende Abschnitte neu eingefügt:

- Origins of English Laws
- The British Constitution
- Deutsches Recht auf Englisch (wie wird deutsches Recht möglichst aussagekräftig in englischer Sprache beschrieben und erklärt).

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H. BECK oHG · 80791 München | bestellung@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 163513



FIT Europe



Natascha Dalügge-Momme

Natascha Dalügge-Momme ist Vizepräsidentin des FIT Europe und berichtet über die Arbeit des Verbandes.

Als Dachverband der regionalen und nationalen Verbände der professionellen Übersetzer, Dolmetscher, Terminologen, Wissenschaftler und Lehrenden in Europa vertritt FIT Europe die Interessen von etwa 35.000 Kollegen. Sie sind Mitglieder der 52 Berufsverbände in 29 Ländern, die wiederum Mitglied des Regionalzentrums FIT Europe sind. FIT Europe ist das größte und somit wichtigste Regionalzentrum. Des Weiteren existieren die Regionalzentren Süd- und Nord-Amerika.

FIT Europe ist der europäische Regionalverband des Dachverbandes FIT „Fédération Internationale des Traducteurs – International Federation of Translators“, auch FIT Mundus genannt. Dieser dient dem Austausch von Informationen und Erfahrungen, um gemeinsam Lösungen für allgemeine Probleme zu finden und die öffentliche Meinung dahingehend zu sensibilisieren, dass unser Beruf die Wertschätzung erfährt, die er verdient. Dies wird auf den unterschiedlichsten Ebenen umgesetzt.

Ferner verfügt FIT Mundus über zahlreiche Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel das Komitee für Dolmetscher und Übersetzer im juristischen Bereich, dem ich anhöre und das bereits diverse Foren zu juristischen Themen durchgeführt hat. Diese Arbeitsgruppen sind international besetzt und greifen die Situation in allen Ländern, in denen ein Berufsverband von Sprachmittlern tätig ist, auf.

Die hauptsächlichen Ziele von FIT Europe sind, wie bereits erwähnt, die Interessen der Dolmetscher und Übersetzer zu vertreten, die Tätigkeiten der europäischen Berufsverbände in diesem Bereich zu koordinieren und sie untereinander zu informieren, das Bewusstsein in der Gesellschaft für unseren Beruf zu schärfen und zu unterstreichen und letztlich damit zu erreichen, dass der Beruf in allen Ländern anerkannt wird.

Hierzu unterhält sowohl FIT Mundus als auch konkret FIT Europe Kontakte zur UNO, UNESCO, NATO, EU (z. B. Generaldirektion Übersetzen, Europäisches Parlament u. a.), CIUTI („älteste und renommierteste internationale Vereinigung von Hochschulinstituten mit Übersetzer- und Dolmetscherstudiengängen“), EUATC (Europäischer Dachverband der Übersetzungsagenturen), WIPO (Weltorganisation für geistiges Eigentum) und zu anderen nationalen Institutionen, wie z. B. den Ministerien der Länder. Lobbyarbeit und Repräsentationsaufgaben werden von allen Mitgliedern des Vorstands von FIT Europe in den jeweiligen Ländern und bei den entsprechenden Institutionen durchgeführt und sind unabdinglich für die Anerkennung des Berufs.

Seit den Neuwahlen zum Vorstand von FIT Europe Anfang November letzten Jahres hat FIT Europe infolge der Resolution von FIT Mundus zur Unterstützung der Dolmetscher in Krisengebieten ein Schreiben für die europäischen Mitgliedsverbände der FIT verfasst. Dieses Schreiben soll in den Ländern als Vorlage dazu dienen, die zuständigen Ministerien (meist Verteidigungsministerien) anzuschreiben und auf die Situation insbesondere der afghanischen Dolmetscher hinzuweisen. Hierzulande sind diese Dolmetscher, die für die Bundeswehr tätig geworden sind, in den meisten Fällen zwar aufgrund der Bedrohung im eigenen Land nach Deutschland mitgereist und haben einen dauerhaften Aufenthaltstitel erhalten, jedoch ist die Integration ohne Hilfe sehr schwierig. Die auf diese Weise angeregte Debatte führte immerhin dazu, dass dieses Problem z. B. in Griechenland im Parlament angesprochen wurde. Ferner berichtete FIT Europe darüber an verschiedene Institutionen der EU, um die Entscheidungsträger für dieses Problem zu sensibilisieren.

FIT Europe beobachtet die Entwicklungen in unserer Branche mit Hilfe eines vom BDÜ gesponserten Lobbyisten, der über neueste Entwürfe (Gesetze, europäische Richtlinien u. a.) berichtet. Somit kann FIT Europe frühzeitig auf Tendenzen reagieren und Stellung beziehen.

Das in der Branche der Übersetzer und Dolmetscher stets gelobte System der staatlich autorisierten (vereidigten) Dolmetscher und Übersetzer sollte in Dänemark abgeschafft werden. Hierzu hat FIT Europe ein offenes Unterstützungsschreiben an die entsprechenden Minister gerichtet. Dies haben in der Folge auch zahlreiche andere europäische Sprachmittlerverbände getan und auf diese Weise die dänischen Kollegen bei ihrem Kampf unterstützt.

Ferner führen sowohl FIT Mundus als auch FIT Europe verschiedene Projekte durch, die als Informationsquelle für alle Kollegen dienen sollen. So findet sich beispielsweise auf der Internetpräsenz von FIT Mundus ein abgeschlossenes Projekt über die Mahnverfahren in verschiedenen Ländern. Dies soll Kollegen das Einleiten eines Mahnverfahrens im Ausland erleichtern.

Aktuelle Projekte von FIT Europe sind der Aufbau einer Plattform für Konferenzdolmetscher in Europa. Da die Arbeitsbedingungen, der Informationsstand der Kunden und die Bezahlung in den europäischen Ländern sehr unterschiedlich sind, soll diese Plattform auch dazu dienen, Arbeitsbedingungen und Bezahlung gerechter zu gestalten.

Bei einem weiteren Projekt handelt es sich um die Vergleichbarkeit der Aufnahmekriterien der Berufsverbände, die sehr unterschiedlich sind. Immer mehr Kollegen sind Mitglieder mehrerer Verbände und im In- und Ausland tätig. Die Anforderungen für eine Aufnahme sind möglicherweise entscheidend für die Ausübung des Berufs im Ausland.

Ferner werden derzeit Literaturhäuser in ganz Europa gelistet, in denen auch literarische Übersetzer tätig werden können. In Zu-

kunft sollen auch Fördermittel für Literaturübersetzer aufgeführt werden, mit den entsprechenden Institutionen, die diese verleihen.

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Tätigkeiten von FIT Europe. Aktuell werden weitere für Übersetzer und Dolmetscher nützliche Projekte sowie Präsenzen in sozialen Medien vorbereitet. Berichte darüber werden in Kürze folgen.

ndm

Mehr Infos zu FIT Europe unter

www.fit-europe.org

Das derzeitige Steering committee des FIT Europe wurde 2014 für die Dauer von 3 Jahren gewählt und setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Natacha Dalügge-Momme, Germany - President

Representation of FIT Europe; TransCert / Standards; EU Liaison/ EU affairs; FIT Europe Soutien

Dagmar Sanjath, Austria, Secretary General

General tasks of a Secretary General

Dimitra Stafiliá, Greece, Treasurer

General tasks of the Treasurer; translator/interpreter issues in Cyprus and Greece; FIT Europe Soutien

Michal Staša, Czech Republic, Vice-President

Platform for conference interpreters

Annette Schiller, Ireland, Vice-President

Contact with FIT Europe associations; PR; Yahoogroups list; FIT Europe Soutien

Eyvor Fogarty, United Kingdom

Professional Development

Max de Brouwer, Belgium

EU Liaison; conference interpreters

Grünes Licht Neuauflage

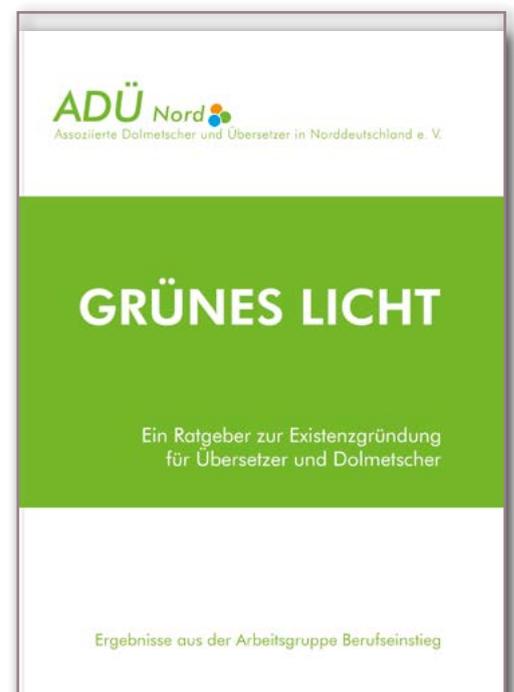
Der Ratgeber zur Existenzgründung für Übersetzer und Dolmetscher erscheint Ende April 2015 in einer neuen Auflage.

Das Buch bietet ein breites Spektrum von Informationen für Berufseinsteiger, die auf die Bedürfnisse von Übersetzern und Dolmetschern zugeschnitten sind. Beiträge zu Themen wie Marketing, Preisgestaltung, Förderungsmöglichkeiten, Vereidigung, Mailinglisten, Normen sowie ein Marktbericht zur aktuellen Einkommenssituation von Nachwuchsübersetzern und -dolmetschern machen diesen Ratgeber zu einem umfassenden Werk mit Perspektiven, das nicht nur in der Berufseinstiegsphase nützlich ist, sondern auch für erfahrene Kollegen manches Interessante enthält.

Konzept und Inhalte dieses Ratgebers wurden von der Arbeitsgruppe Berufseinstieg (AGBE) des ADÜ Nord erarbeitet; zu den Autoren zählen Experten aus den Bereichen Übersetzen, Dolmetschen, Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen.

Inhalt

AGBE – Projektbeschreibung • Erste Schritte in die Selbstständigkeit • Frage-Antwort-Kataloge • Marketing • Buchhaltung und Steuern • Büromanagement und technische Ausstattung • Translation-Memory-Systeme • Preisgestaltung • Rechtliche Grundlagen • Networking und Spezialisierung • Versicherungsschutz • Konferenzdolmetschen • Vereidigung • Normung von Übersetzungsprozessen • Internetrecherche • Daten zum Berufseinstieg – eine Momentaufnahme • Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer • Businessplan • Führung ausländischer Hochschulgrade • Checklisten Kundengespräch • Berufsverbände im In- und Ausland • Referenten und Autoren • Index



Wissensmanagement

Internet-Gedächtnis Web-Recherche: Online-Informationen professionell sammeln und verwalten



Bianca Blüchel ist Diplom-Übersetzerin für Spanisch und Englisch. Sie lehrte in Heidelberg und ist Mitbegründerin von Academia Webinars.
bluechel-trans@t-online.de

Die tiefgreifenden und nachhaltigen Veränderungen, die das Informationszeitalter mit sich gebracht hat, haben den Bereich des Übersetzens in jeder Hinsicht irreversibel verändert. Kaum ein anderer Berufsstand wurde in den letzten Jahren in solch einem Umfang mit völlig neuartigen Wissens- und Informationsstrukturen konfrontiert.

Gerade für Übersetzer, die in besonderem Maße darauf angewiesen sind, regelmäßig unter Vorgabe strenger Kosten- und Zeitrahmen Wissensbestände, Fach- und Sachwissen zu recherchieren, zu bewerten und weiterzuverarbeiten, stellt die sich beständig beschleunigende Wissensvermehrung eine unumgängliche Tatsache und Problematik dar. Der effiziente Umgang mit Informationen und Wissen ist daher die Voraussetzung schlechthin für eine erfolgreiche Berufstätigkeit.

Internet-Gedächtnis

Hier kommt die Anwendung „Web-Recherche“ ins Spiel. Mit ihr lassen sich Online-Fundsachen aller Art bequem verwalten, kommentieren, editieren und als Dossiers zusammengefasst verbreiten, angefangen von simplen Lesezeichen über Grafiken, Textauschnitte und Screenshots bis hin zu ganzen Seiten und kompletten Websites. Das Programm basiert standardmäßig auf dem Internet Explorer, mittlerweile gibt es aber auch Erweiterungen für Firefox und Opera.

Arbeitsweise

Die Anwendung bindet sich über eine zusätzliche Symbolleiste in den Browser ein. Über die Schaltflächen dieser Leiste können sämtliche im Browser dargestellten Webinhalte, Internetadressen und Dateien gespeichert werden. Diese werden dann in einem kompakten Archiv (einer sogenannten Sammlung) abgelegt. Der

physische Speicherort der Sammlung auf der Festplatte befindet sich im Unterordner "Web-Recherchen" des Ordners "Dokumente". Die Dateierweiterung ist *.csa (ContentSaver Archive, die Web-Recherche hieß ehemals ContentSaver). Die Sammlungen lassen sich auf jedem Rechner öffnen, auf dem die Web-Recherche-Anwendung installiert ist.



Die Web-Recherche klinkt sich als Erweiterung in den Browser ein.

Komfortable Verwaltung

Die Oberfläche der Web-Recherche-Datenbank, die durch Klicken auf das entsprechende Symbol (ein blauer, nach unten zeigender Pfeil vor weißem Hintergrund) geöffnet werden kann, ist im Stil von Microsoft Outlook gehalten und ermöglicht eine komfortable und strukturierte Verwaltung der Fundsachen.

"Die recherchierten Inhalte lassen sich in einem frei gestaltbaren Ordnersystem ablegen und sind über integrierte Such- und Recherchefunktionen jederzeit wieder abrufbar. Erfasste Dokumente können zusätzlich mit eigenen Titeln, Kommentaren und optischen Hervorhebungen versehen werden" (Kornelius 2004, 440).

Vielseitige Nutzung

Die gespeicherten Informationen können auf vielfältige Weise genutzt und weiterverwendet werden (z. B. direkte Übernahme in Microsoft Word oder Veröffentlichung einer Dokumentenmappe). Es besteht auch die Möglichkeit, alle gängigen lokalen Dateitypen über "Senden an" in die Web-Recherche zu "schießen", die so zu einer universellen Referenzablage wird.

Der Praxistest

Ricarda Essrich



Ricarda Essrich,
 Fach- und Literaturübersetzungen
 Schwedisch, Norwegisch, Dänisch
 info@essrich.de

Soweit die Theorie. Ich bin ein großer Freund von nützlichen Tools, die mir die Arbeit erleichtern, und probiere gerne alles aus. Daher habe ich die Web-Recherche sofort getestet, nachdem mich Bianca auf das Programm aufmerksam gemacht hatte. Mein Fazit vorweg: Die Mini-Investition von knapp 40 EUR lohnt sich auf jeden Fall.

Mein Wissens- und Informationsmanagement sah bisher so aus: Internetfundstücke habe ich in einem riesigen Wust von Lesezeichen (immerhin in Ordnern sortiert) abgelegt. Leider habe ich diese nicht konsequent mit Tags versehen, so dass ich oft ewig nach einem bestimmten Link, den ich schon einmal gespeichert hatte, suchen musste. PDF-Dateien habe ich in Ordnern auf der Festplatte abgelegt. So sammelten sich dort zahlreiche Datenblätter, Normen, Beschreibungen zu Beton und zum Thema Straßenbau sowie nützliche E-Books für Marketing und Akquise an. Für die Recherche habe ich diese Quellen allerdings nur selten verwendet, da das Wiederauffinden von Informationen aufgrund unübersichtlicher Dateinamen und der inkonsequenten Sortierung der Dateien sehr

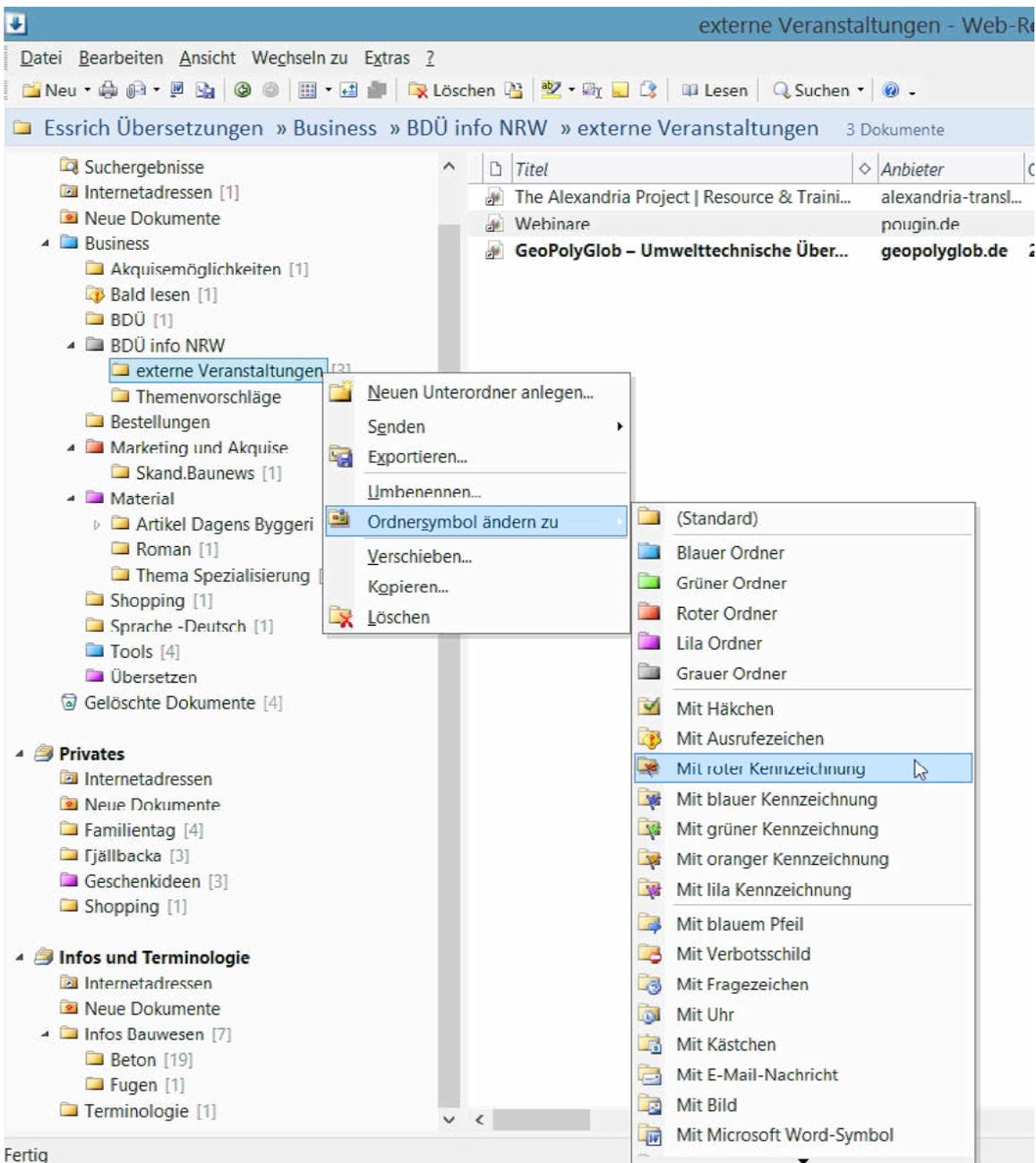


mühsam war.

Seit einiger Zeit jedoch speichere ich diese Dateien in der Web-Recherche-Anwendung in einer übersichtlichen Ordnerstruktur. Dank der Suchfunktion, die ordner- und dateiübergreifend funktioniert, finde ich die gesuchten Informationen bei Bedarf schnell wieder. Ebenfalls praktisch: Ich kann mir die Dateien und Links direkt im Lesebereich anzeigen lassen und muss diese nicht erst umständlich in einem anderen Programm öffnen.

Damit es übersichtlich bleibt, kann man die Ordner mit verschiedenen Farben oder Symbolen versehen.

Dreifensteransicht: Ordnerliste (links), Fundstücke (Mitte) und Lesebereich (rechts)



Damit es übersichtlich bleibt, kann man die Ordner mit verschiedenen Farben oder Symbolen versehen.

Auch für Privates lässt sich die Web-Recherche prima nutzen. Ich speichere dort z. B. Geschenkeideen, über die ich beim Surfen stolpere, oder Screenshots von Bestellformularen, die ich ausgefüllt habe.

Auch habe ich mir die Erweiterung „Scanner-Schnittstelle“ zugelegt. Damit scanne ich Artikel aus Fachzeitschriften ein und lege sie danach direkt in der Web-Recherche ab. Auch das ist eine sehr nützliche Funktion.

Sicher nutze ich noch längst nicht alle Funktionen und Features, die die Web-Recherche mir bietet. Für mich ist die Anwendung aber ein sehr hilfreiches Tool, das ich uneingeschränkt weiterempfehlen kann.

Literatur

Kornelius, J. (2004): "Texten und Übersetzen in vernetzten Wissenskonstruktionen". In: Holderbaum, A. / Kornelius, J. / Prien, M. (Hrsg.): AREAS - Annual Report on English and American Studies. Band 27. Trier: WVT. S. 435-454. Online verfügbar über: <http://www.areas-online.com/inmedias.php>

Das Programm Web-Recherche kann man unter <http://www.macropool.de/de/produkte/web-recherche/index.html> herunterladen und 30 Tage kostenlos testen. Danach muss man eine Lizenz zu einem Basispreis von 39,90 Euro erwerben. Zusätzlich gibt es zahlreiche (kostenpflichtige) Erweiterungen wie z. B. das Outlook Add-in und die Scanner-Schnittstelle.

Quelle:

BDÜ Info NRW, 3. Ausgabe 2014, Nr. 45 2014

Die Redaktion bedankt sich bei Ricarda Essrich für die Erlaubnis, diesen Text erneut abdrucken zu dürfen.

Anmerkung der Redaktion:

Mittlerweile ist bei Macropool unter der angegebenen Internetadresse die Version 3.x Professionell für 29,90 Euro inklusive MwSt in Deutsch und Englisch erhältlich. Außerdem gibt es eine Standard-Version sowie eine ermäßigte Professionell-Version für Studierende.

Zukunftsmesse in Hittfeld

Am 20./21. März 2015 fand im Schulzentrum Hittfeld die Zukunftsmesse statt (siehe auch Infoblatt 01/15, Seite 15). Mit der Resonanz können wir zufrieden sein.

Wir hatten einen Fragebogen vorbereitet, der erstes Wissen zum Übersetzen/Dolmetschen vermittelte und vor allen Dingen die Gelegenheit bot, mit Schülern und - am Samstag auch mit Eltern - ins Gespräch zu kommen. Der Fragebogen wurde sehr gut angenommen. Die Broschüre zum Berufsbild fand Interessenten und außerdem konnten wir unseren Verband bekannter machen. Auch unsere beiden Workshops sind gut gelaufen.

Gegenüber war der Stand der Universität Hildesheim. Man kam ins Gespräch und auch dort ergaben sich interessante Möglichkeiten zur Kooperation für uns.

Unsere Preise sind verlost, die Schule kümmert sich um die Verteilung an die Hittfelder Schüler. Diese Gewinner werden per Mail benachrichtigt.

Aufgrund der Nachfrage einiger Schüler wurden die Lösungen am Schluss ausgehängt, denn auch die beiden mutigen Lehrer, die sich an die Fragen wagten, wussten nicht alles. Die beiden Sprachkurse gingen jeweils an die Besten mit 15 Punkten. An jedem Tag schaffte das jeweils nur eine Schülerin!!



Foto: Georgija Matis

Der ADÜ Nord wurde auf der Hittfelder Messe unter anderem vertreten von Marietta Müller und Sabine Ortmann (v.l.).

Weiteres Treffen der AG „Afghanische Ex-Bundeswehr-Dolmetscher“ des ADÜ Nord

Schon am 26.02.2015 war es wieder so weit: Abends um 19:30 Uhr fanden sich im Gemeindesaal der Altonaer Kirchengemeinde St. Marien die Kolleginnen und Kollegen ein, die bereits an dem Gründungs-treffen der AG „Afghanische Ex-Bundeswehr-Dolmetscher“ Anfang Februar 2015 teilgenommen hatten. Unterstützt wurden sie von Peter Thompson, der zu unserer Runde hinzustieß. Außerdem waren die afghanischen Kollegen Nazary, Marzban und Azizi wieder zu Gast. Sie brachten Farid mit, einen weiteren Landsmann und ehemals für die Bundeswehr tätigen Wachmann.

Zur Erinnerung: Unsere Mitglieder hatten die afghanischen Berufskollegen schon anlässlich des Kollegentreffens vom 13.11.2014 im Hotel Madison kennengelernt. Damals berichteten sie über ihre frühere Dolmetschtätigkeit für die Bundeswehr in Afghanistan und darüber, unter welchen Umständen sie vor nicht ganz einem Jahr nach Deutschland gekommen waren. Gespannt lauschten die Teilnehmer den Schilderungen über die Bedrohung von afghanischen Bundeswehr-Dolmetschern durch die Taliban und über die Gefährdungen, denen ihre in Afghanistan verbliebenen Familien bis heute ausgesetzt sind (vgl. Infoblatt 06/2014, S. 5-6).

Unser Zusammensein am 26.02.2015 stand demgegenüber unter einem deutlich fröhlicheren Vorzeichen, nämlich einem Wiederse-

hen mit dem Ziel eines besseren gegenseitigen Kennenlernens! Nach der Begrüßung saß man bei Tee, Gebäck und Knabberzeug zusammen und kam sehr schnell über alles Mögliche ins Gespräch. Beeindruckend war erneut, wie gut sich unsere Gäste, die erst in Hamburg begonnen haben Deutsch zu lernen, mit uns auf Deutsch unterhalten können.

Übrigens: Das AG-Mitglied Annette Schlüppmann hatte durch ihre privaten Kontakte sehr kurzfristig den Raum der Kirchengemeinde St. Marien organisieren können. Hierfür möchte sich der Vorstand nochmals herzlich bedanken.

Zu Beginn des Treffens nahmen wir noch einmal die Frage auf, die uns die afghanischen Kollegen zum Ende ihres Besuchs beim Kollegentreffen im November 2014 gestellt hatten: „Wie kann der ADÜ Nord den afghanischen Ex-Bundeswehr-Dolmetschern in ihrer jetzigen Lebens-situation in Deutschland konkret behilflich sein?“

Unsere Gäste betonten, dass ihnen neben ihrer Sorge um ihre Familien in der Heimat eine Verbesserung ihrer sozialen Lage hier in Hamburg wichtig ist. Sie möchten keine Leistungsempfänger sein, sondern möglichst arbeiten und wirtschaftlich auf eigenen Füßen stehen.



Neues Gesicht bei Weiterbildung des ADÜ Nord

Da sie aufgrund ihres besonderen Aufenthaltsstatus arbeiten dürfen, würden sie sich über eine praktische Unterstützung unserer Mitglieder zum Beispiel in der Form von Hinweisen auf geeignete Jobs und/oder über eine eventuelle Begleitung z. B. bei Behördenterminen freuen. Außerdem sprachen wir erneut über ihre Wohnungssituation, da mindestens einer der afghanischen Kollegen einen nur bis Sommer 2015 befristeten Mietvertrag hat.

Gemeinsam überlegten wir, was im Sinne einer Hilfe weiter geschehen könnte. Da Ausbildungs- und Dienstzeugnisse aus Afghanistan vorhanden sind, kamen wir auf die Idee persönlicher Empfehlungsschreiben des ADÜ Nord und einer persönlichen Unterstützung bei Jobsuche und Bewerbungen.

Der Kollege Thomas Gohlke hatte sich besonders vorbereitet und konnte bereits während unseres Treffens wertvolle Kontaktdaten verschiedener Ansprechpartner aus seinem persönlichen Umfeld weitergeben. Außerdem besorgte er nach unserem Treffen Wohnungsangebote einer ihm bekannten Wohnungsverwaltung, die jetzt geprüft werden müssen.

Angesichts dieser vielen Ansätze kam automatisch die Frage auf, wer sich aus unserem Verband noch für die afghanischen Kollegen einsetzen möchte, soweit es um hilfreiche Informationen, Begleitungen und um die konkrete Umsetzung anderer Aktionen geht.

Daher möchte der Vorstand alle Mitglieder herzlich einladen, an zukünftigen Treffen mit unseren afghanischen Kollegen teilzunehmen und wo möglich konkrete Hilfe im obigen Sinne anzubieten. Die afghanischen Kollegen, mit denen wir uns übrigens am Ende unseres Zusammenseins auf das kollegiale „Du“ geeinigt haben, werden es den Unterstützern herzlich danken!

Im Sinne eines noch besseren Kennenlernens findet das nächste Treffen der AG am 27.03.2015 um 19:00 Uhr zu Hause bei unserem Mitglied Sandra Lustig statt. Interessierte Mitglieder möchten sich aus organisatorischen Gründen bitte rechtzeitig vorher beim Vorstand (joerg@adue-nord.de) oder direkt bei Sandra Lustig (info@sandra-lustig.de) melden.

Abschließend können der ADÜ Nord und seine Unterstützer wohl mit Fug und Recht sagen, dass sie die FIT-Resolution vom 2.8.2014, die die internationale Gemeinschaft zur Unterstützung von in Krisengebieten tätigen Dolmetschern auffordert, nicht nur aufgegriffen haben, sondern konkret mit Leben erfüllen.



Sabine Ortmann organisiert ab jetzt die Weiterbildungsangebote des ADÜ Nord.

Hallo zusammen,
ich bin die Neueinsteigerin bei der Seminarorganisation und werde einen Teil der Aufgaben von Bianka Kilwinski übernehmen.

Seit einer Dekade bin ich bereits Mitglied im Verband und habe bisher das Infoblatt mithilfe meiner Tochter versendet. Diese Arbeit wird nun von Annika Kunstmann übernommen.

Bevor ich mich Anfang 2006 entschloss, freiberuflich als Übersetzerin zu arbeiten, war ich bereits lange in der Maschinenbaubranche tätig.

Schon während dieser Zeit habe ich bei der Organisation und Durchführung von Seminaren und Fachmessen mitgewirkt. Weiterhin war ich auch für die sprachliche Begleitung der Besucher und Teilnehmer verantwortlich sowie für die Präsentation von Texten und Seminarinhalten.

Diese Arbeit hat mir viel Spaß gemacht und deshalb freue ich mich jetzt auf meine neue Tätigkeit im Verband.

Geplant ist eine Reduzierung der Präsenzseminare, auf jeden Fall werden aber das Existenzgründungsseminar und die Russisch-Tage für Profis weiterhin jährlich stattfinden.

Die Koordination mit unseren Partnern, die Webinare anbieten, werde ich ebenfalls übernehmen.

Für Vorschläge, Kritik und Anregungen bin ich stets offen und unter: sabineortmann@aol.com sowie seminare@adue-nord.de erreichbar.

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen der Afghanistan-AG findet am 27.3.2015 um 19 Uhr bei Sandra Lustig statt.

Anmeldungen bitte bei unserem Vorstand (joerg@adue-nord.de) oder direkt bei Sandra (info@sandra-lustig.de).

Weiterbildung des ADÜ Nord

Seminare und Webinare

2015-RS-SEM02 · 24. - 26. April sowie 3.-5. Juli · Braunschweig ·
Dr. Isabelle Thormann, RA in Jana Hausbrandt

Nachweis von Kenntnissen der deutschen Rechtssprache

Nach den neuen Regelungen müssen Kolleginnen und Kollegen in Niedersachsen zur Erlangung oder Verlängerung der Vereidigung bzw. Beeidigung Kenntnisse der Rechtssprache nachweisen und dazu eine Prüfung absolvieren. Der ADÜ Nord hat bei Dr. Thormann Wirtschaftsenglisch in Braunschweig einen Sonderrabatt für die Seminare bzw. Webinare zur Prüfungsvorbereitung sowie für die Prüfung ausgehandelt. Diese ist vom Landgericht Hannover und vom Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht anerkannt.

2015-RTa-c · 25./26. September · Timmendorfer Strand ·
Hochschullehrer aus Russland

Russisch-Tage für Profis

Inhalte werden noch bekannt gegeben.

Infos und Buchung

Tipps: Melden Sie sich im Internet mit Ihren Anmeldeinformationen an, so werden Ihre Daten gleich ins Buchungsformular übernommen.

Buchung

Im Internet unter www.adue-nord.de > Weiterbildung oder per E-Mail: seminare@adue-nord.de

Webinare von Katrin Reinhardt

1. bis 11. Juni 2015, 3 Sitzungen pro Woche

Technik Webinar Mechatronik I

Grundlagen mechatronischer Systeme, Hydraulik, Pneumatik, Ventile, Einsatzgebiete...

15. bis 25. Juni 2015, 3 Sitzungen pro Woche

Technik-Webinar Mechatronik II

Wirkungsweise von Sensoren, Umwandlung von physikalischen Größen in Signale, Elektronische Bauteile, SPS-Steuerungen

Dank der Kooperationsvereinbarung zwischen dem ADÜ-Nord und ³Engineering-Translations erhalten ADÜ-Nord-Mitglieder einen Nachlass von 10% auf den jeweilig geltenden Preis.

Infos unter <http://www.engineering-translations.de/deutsch/technik-webinare-für-sprachmittler/>

Academia- Webinare

Mitglieder des ADÜ Nord erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Nettopreis. Mehr Infos unter <http://www.pougin.de/webinare.htm>

20. April 2015, · 15 bis 17 Uhr · Katrin Pougin

Nützliche Tools und Office-Funktionen für Übersetzer

Das Webinar stellt nützliche Tools und ausgewählte Funktionen von Office-Anwendungen vor, die den Übersetzeralltag erheblich erleichtern. Die Referentin gibt zahlreiche Tipps in puncto Datenmanagement und Datensicherung sowie zum Thema Makros in Word und Excel. Die vorgestellten Lösungen befassen sich u.a. mit dem Anlegen einer sinnvollen Ordnerhierarchie, effizientem Dateimanagement, einfacher Datensicherung, nützlichen Outlook-Funktionen und der Erstellung und Nutzung von Makros in Word

21./28. April und 5. Mai 2015 18 bis 20 Uhr · Babette Schrooten

Bildgebende Verfahren in der Radiologie: konventionelles Röntgen, CT, MRT, Szintigrafie

Was ist eine Gantry? Was ist der Unterschied zwischen CT und MRT? Sind Kernspin und MRT das Gleiche? Wie funktioniert eine Szintigrafie? Das alles sind Fragen, die sich sicherlich der Eine oder Andere schon einmal gestellt hat.

Radiologische Untersuchungen sind in fast allen Fachbereichen der Medizin anzutreffen. Mit ihnen können Knochen, Weichteile und Innere Organe dargestellt werden. Teilweise sind hierzu Hilfsmittel, wie z. B. Kontrastmittel erforderlich.

Egal, ob man klinische Studien, Arztberichte oder Handbücher übersetzt, man wird immer wieder mit den unterschiedlichen Begriffen aus der Radiologie konfrontiert. Hier soll dieses Seminar etwas „Licht ins Dunkel“ bringen.

Die Inhalte der drei Module entsprechen einem Tagesseminar.

6. Mai 2015 · 18 bis 20 Uhr · Natascha Dalügge-Momme

Einführung in das russische Gesellschaftsrecht - Modul 1

Das russische Gesellschaftsrecht unterscheidet zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften. Außerdem gibt es Gesellschaftsformen, wie z. B. die offene oder geschlossene Aktiengesellschaft, die im deutschen Gesellschaftsrecht nicht vorkommen. Alles in allem ist das russische Gesellschaftsrecht kontinentaleuropäisch geprägt. Das russische Aktiengesetz hingegen basiert auf dem US-amerikanischen Modell.

In dem zweimoduligen Webinar lernen Sie die Unterschiede zwischen dem deutschen und russischen Gesellschaftsrecht kennen. Ferner werden die korrekte Terminologie und die für die

Übersetzung kritischen Aspekte erläutert. Das zweite Modul gibt es am 13. Mai 2015

12. Mai 2015 - 18 bis 20 Uhr · Marita Marcano

Kollegentreffen im Cyberspace

Auch wenn die meisten Übersetzer als Freiberufler arbeiten und keinen direkten Kontakt zu Kollegen im eigenen Büro haben, bietet das Internet vielfältige Kontakt- und Austauschmöglichkeiten. Im Gegensatz zu den Zeiten, bevor es das Internet gab, können wir uns heute mit ein paar Mausklicks alle nötigen Informationen für unsere Arbeit beschaffen, ohne dass wir uns für unsere Recherchen aus unserem Büro bewegen müssen. Es gibt mittlerweile mehr Möglichkeiten zum virtuellen Informationsaustausch unter Kollegen, als man zeitlich nutzen kann.

In diesem Webinar werden verschiedene Austauschplattformen vorgestellt, die uns Übersetzern bei unserer täglichen Arbeit das Leben ungemein erleichtern. Der jeweilige praktische Nutzen wird anhand von Beispielen erläutert. Dieses Webinar richtet sich vor allem an Berufseinsteiger, die erfahren möchten, wo sie sich das notwendige Wissen für den beruflichen Erfolg als Freiberufler beschaffen können.

13. Mai 2015 · 18 bis 20 Uhr · Natascha Dalügge-Momme

Einführung in das russische Gesellschaftsrecht - Modul 2

18. Mai 2015 · 15 bis 17 Uhr · Katrin Pougin

Alles im Blick mit Outlook

In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie Outlook als Steuerzentrale Ihres Einzelarbeitsplatzes einrichten und nutzen können, um Ihre Projekte, Kontakte, Termine und Aufgaben übersichtlich zu organisieren. Anstatt die zahlreichen Outlook-Ratgeber stundenlang nach sinnvollen Features zu durchforsten, bietet Ihnen die Referentin kompakt in zwei Stunden einen Überblick über die für Übersetzer wichtigen Funktionen, insbesondere auch hinsichtlich Datenmanagement und -sicherung. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps und Tricks für den sinnvollen Einsatz von Outlook im Übersetzeralltag, für die Optimierung des typischen Arbeitsablaufs bei Übersetzungsprojekten sowie für das Aufgaben- und Zeitmanagement.

26. Mai 2015 - 15.30 bis 16.45 Uhr · Bianca Blüchel

Informationsmanager Web-Recherche

Gerade für Übersetzer, die in besonderem Maße darauf angewiesen sind, regelmäßig unter Vorgabe strenger Kosten- und Zeiträumen Wissensbestände, Fach- und Sachwissen zu recherchieren, zu bewerten und weiterzuverarbeiten, stellt die sich beständig beschleunigende Wissensvermehrung eine unumgängliche Tatsache und Problematik dar.

Hier kommt die Anwendung "Web-Recherche" ins Spiel. Mit ihr können Online-Fundsachen aller Art aus den gängigen Browsern bequem offline abgelegt und verwaltet werden. Die gesammelten

Webinhalte lassen sich kommentieren bzw. editieren, und können, in "Mappen" zusammengefasst, komplett weitergegeben, also "geteilt" werden - angefangen von simplen Lesezeichen über Grafiken, Textausschnitte und Screenshots bis hin zu ganzen Seiten und kompletten Websites. Die Wissensbestände in einer Sammlung lassen sich auf jedem Rechner öffnen, auf dem die Web-Recherche-Anwendung installiert ist. Siehe hierzu auch S.12 ff.

11. /18. /26. Juni 2015 · 18 bis 20 Uhr · Dr. Christiane Feldmann-Leben

Basiswissen Chemie / Modul 1-3

Modul 1: Basiswissen Anorganische und Allgemeine Chemie

Auch wer sich auf ganz andere Fachgebiete spezialisiert hat, sieht sich gelegentlich mit chemischen Fragen konfrontiert. In diesem Webinar sollen einige grundlegende Kenntnisse der anorganischen und allgemeinen Chemie vermittelt werden, unter anderem Atom- und Periodensystem, Chemische Gleichungen und quantitative Beziehungen, Bindungsformen, Verbindungen, Nomenklatur, Oxidation/Reduktion, Säuren/Basen

Modul 2: Organische Chemie und Polymerchemie

Es gibt mehr als sechs Millionen organische Verbindungen. Täglich kommen wir mit ihnen in Kontakt, sei es in Form von Kunststoffen, Medikamenten, Farbstoffen oder Naturstoffen. Auch im Übersetzeralltag kommt es immer mal wieder zu Begegnungen mit diesen Substanzen. Dieses Modul führt Sie in die Grundlagen der Organischen Chemie und der Polymerchemie ein.

Modul 3: Basiswissen Instrumentelle Analytik in der Chemie

Ganz gleich, ob es um Grenzwerte/Umweltchemie, Lebensmittelkontrollen oder Materialprüfungen geht, überall wird Analytik benötigt und so begegnen auch dem Übersetzer immer wieder Begriffe wie z. B. „peaks“, „extinction“, GS/MS, HPLC oder linksdrehend. Was sich hinter diesen Begriffen und Abkürzungen verbirgt, ist Inhalt dieses Webinars. Im Mittelpunkt stehen Quantitative/Qualitative Analytik – Grundbegriffe, Chromatographie, Infrarot-/Ramanspektroskopie, NMR-Spektroskopie, Massenspektrometrie.

21.- 22. August 2015 · Christine Mielsch

Office effizient: Texte und Zahlen mit Excel und Word Christine Mielsch

Die Tätigkeit als Übersetzer bringt auch einiges an verwalterischer Arbeit mit sich, darunter Kalkulationen für Angebote, Arbeitszeitbeobachtung, Glossare, Buchhaltung und Rechnungen. Käuflich zu erwerbende Werkzeuge leisten nicht immer genau das, was oder wie man es gern hätte, deshalb lohnt sich vertiefte Beschäftigung mit Microsoft Excel und Word. Dabei steht das Textverarbeitungsprogramm natürlich auch selbst als eines der Werkzeuge im Fokus des Übersetzers.

Die beiden Seminarteile zu Office 2013 sind in enger Verbindung gedacht, denn manches lässt sich gut im Zusammenspiel der Programme lösen, bestimmte Vorgehensweisen gelten für Word wie für Excel gleichermaßen.

Veranstaltungen des ADÜ Nord

Mitgliederjahresversammlung

18. April 2015, ab 10:00 Uhr
im Empire Riverside Hotel, Hamburg

Wir freuen uns auf alle Teilnehmer/innen!

Grupo de español

Die Sprachgruppe Spanisch trifft sich regulär an **jedem dritten Dienstag in geraden Monaten**. Wir nutzen unsere Treffen vor allem, um den Kontakt untereinander zu pflegen und uns fachlich auszutauschen. Wir besuchen auch Veranstaltungen, die einen Bezug zu spanischsprachigen Kulturen haben. Wir bestimmen kurzfristig, wo wir uns treffen. Um uns abzustimmen und für die allgemeine Kommunikation benutzen wir den E-Mail-Verteiler (Diskussionsgruppe bei Yahoo Groups). Hierzu bei www.yahogroups.com anmelden und eine E-Mail an meine Kontaktadresse senden. Wir freuen uns auf weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen.

Karmele Rodríguez [☎ 04105 152062](tel:04105152062) [✉ karmele@adue-nord.de](mailto:karmele@adue-nord.de) {

Dialogo italiano

Wir treffen uns ab diesem Jahr nur noch vierteljährlich (März/Juni/September/Dezember), werden aber weiterhin ganz informell über aktuelle Themen, die die italienische Öffentlichkeit und den beruflichen Alltag bewegen, diskutieren. Herzlich willkommen sind alle Kolleginnen und Kollegen aus dem Großraum Hamburg mit Arbeitssprache Italienisch, wobei eine Mitgliedschaft im ADÜ Nord nicht erforderlich ist.

Der jeweilige Treffpunkt wird von Mal zu Mal vereinbart. Dazu kommen weitere Treffen, die an andere Veranstaltungen, beispielsweise des Italienischen Kulturinstituts, geknüpft sind (Lesungen, Kino- oder Theateraufführungen, etc.).

Die neue Ansprechpartnerin ist:

Renate Albrecht [✉ mail@renate-albrecht.de](mailto:mail@renate-albrecht.de)

English-language get-together in May

If the interest is there, this could develop into an English-language "Stammtisch". This can combine meeting up on a friendly and informal basis with a chance to exchange views on work-related matters.

Suggestion: Schifferbörse (opposite the main station), Wednesday, 06.05.15 at 7 p.m. Contact: Greg O'Toole dgotoole@t-online.de

Stammtisch in Lübeck

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 18.30 Uhr, Sprachmittler jeder Couleur willkommen. Kontakt: Kathrin Schlömp, [✉ schloemp@ankatrans.de](mailto:schloemp@ankatrans.de)

Table ronde francophone

Nous nous rencontrons tous **les premiers mercredis du mois** à partir de **19.30h au Café SternChance** (Sternschanzenpark, Schröderstiftstraße 7, 20146 Hamburg), pour échanger en français sur tous les aspects de notre activité et élaborer un réseau de coopération. Le groupe communique sur une liste de diffusion entre les réunions mensuelles. Bienvenue à toute personne intéressée, l'adhésion à l'ADÜ Nord n'est pas obligatoire. Pour toute question, s'adresser à :

Dominique Bohère [☎ 040 5603828](tel:0405603828) [✉ d.bohere@t-online.de](mailto:d.bohere@t-online.de) {

Круглый стол

Die Russisch-AG trifft sich üblicherweise **alle 2 Monate** bei einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer zu Hause. Termin, Thema und Ort des nächsten Treffens stehen noch nicht fest. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen und melden sich bitte bei:

Eleonora Büchner [✉ eleonora_buechner@t-online.de](mailto:eleonora_buechner@t-online.de)

Добро пожаловать к нашему столу.

Einsteigerstammtisch

Der Hamburger Stammtisch für Einsteiger ist die erste Anlaufstelle für Berufsanfänger, die sich mit Kollegen über Existenzgründung und berufliche Selbstständigkeit austauschen möchten. Die Treffen finden regelmäßig am **letzten Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr** in der »Filmhauskneipe«, Friedensallee 7 in Hamburg-Ottensen statt.

Die nächsten Termine sind: 30. April und 28. Mai.

Damit die Teilnehmer auch außerhalb der Treffen in Kontakt bleiben können, gibt es die Yahoo-Gruppe »Einsteigerstammtisch«:

[☑ http://de.groups.yahoo.com/group/einsteigerstammtisch](http://de.groups.yahoo.com/group/einsteigerstammtisch).

Kontakt: Svenja Huckle [☎ 04131 2199469](tel:041312199469) [✉ svenja@adue-nord.de](mailto:svenja@adue-nord.de) {

Kollegentreffen

Das nächste Kollegentreffen findet am Mittwoch, 13. Mai um 16.45 Uhr im Kletterwald Volksdorf statt. Der Eintritt für alle Kletterer ist frei, Anmeldungen bitte bis zum Mittwoch, 29. April bei Lea Bodora (lea@adue-nord.de).

Ausschreibung: Neues im Theater- Transfer (TT) Transfert Théâtral

*Neues im Theater-Transfer (TT) Transfert Théâtral –
Deutsch-französische Übersetzerwerkstatt in Avignon &
Stipendien für Übersetzer von zeitgenössischen Theaterstücken*

Seit 1999 werden im Rahmen des Programms Theater-Transfer (TT) Transfert Théâtral jährlich Stipendien für die Übersetzung von zeitgenössischen Theaterstücken aus Deutschland und Frankreich vergeben. Ziel ist es, daran anknüpfende Inszenierungsprojekte aus dem jeweiligen Nachbarland zu ermöglichen und somit den „Theater-Transfer“ zwischen beiden Ländern zu fördern. Auch in diesem Jahr werden wieder Übersetzerstipendien vergeben.

2015 entwickelt sich Theater-Transfer weiter und organisiert erstmals zusätzlich eine Werkstatt für Übersetzer während des Festival d'Avignon. Im Zentrum steht die konkrete Arbeit der Teilnehmer an ausgewählten Texten unter der Leitung von zwei erfahrenen Übersetzern. Darüber hinaus werden Ateliers mit Experten und Akteuren der Theaterwelt angeboten (z.B. zum Thema Übertitel im Theater, Fördermöglichkeiten, Urheberrecht...)

Theaterwerkstatt für Übersetzer

Die Werkstatt für Übersetzer findet unter der Leitung von Laurent Muhleisen und Frank Weigand vom 17.-22. Juli 2015 in Avignon statt. Die Verfügbarkeit während des gesamten Zeitraums ist Voraussetzung für die Bewerbung.

Eingeladen werden bis zu 12 Übersetzer aus deutsch- und französischsprachigen Ländern. Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen.

Theater-Transfer vergibt auch 2015 wieder zwei Stipendien in Höhe von bis zu 1.500 Euro (je nach Umfang und Schwierigkeitsgrad des Textes) für die Übersetzung von deutsch- und französischsprachigen Theaterstücken von Autoren, deren Schaffen für die Entwicklung des zeitgenössischen Theaters im eigenen Land wichtig ist.

Bewerbung

Wir freuen uns auf Bewerbungen für ein Stipendium und/oder die Teilnahme an der Übersetzerwerkstatt bis zum 30. April 2015. Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:
<http://www.goethe.de/frankreich/theatertransfer>

Ankündigungen

ExpoLingua

20./21. November 2015 in Berlin

Mit dabei: 2. InDialog-Konferenz mit dem Schwerpunkt Dialogdolmetschen und Technologie

Anglophoner Tag 2015

5.-7. Juni in Kassel-Wilhelmshöhe

Organisiert vom BDÜ LV Hessen e.V. Themen: Renewable Energy / Fairy Tales

Réseau franco-allemand

30.10.-1.11. in Bonn

organisiert vom ATICOM

VdÜ-Jahrestagung der Literaturübersetzer

12.-14. Juni 2015 in Wolfenbüttel

Online-Kurse am FTSK der Universität Mainz

Die Internationale Sommerschule am FTSK der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bietet ab Ende April 2015 Online-Kurse für Übersetzer und Dolmetscher: Dolmetschübungen und -konferenzen, Notizentechnik, Übersetzungsübungen, Spracherwerb (Deutsch und Englisch), usw. Man braucht nur einen Computer mit Internetanschluss und einen Kopfhörer mit Mikrofon. Alle Kurse dauern 10 Wochen (Januar bis März) mit je 1 Sitzung (à 60 Minuten) pro Woche. Genauere Informationen finden Sie unter
http://www.isg-uni-mainz.de/kursangebot_online.php

Willkommen im ADÜ Nord

Maria Grazia Wenzing
 Dolmetscherin – Übersetzerin
 Diploma di Interprete – Traduttore
 Italienisch* - Deutsch - Englisch § Hamburg
 Lokstedter Höhe 5a
 22529 Hamburg
 ☎ 040 567959
 📠 040 545359
 📠 0163 5679591
 ✉ post@mgwenzing.de
 🌐 www.italienisch-in-hamburg.de

Denise Gülisan Bohmann
 Dolmetscherin – Übersetzerin
 Deutsch* - Türkisch* - Kurdisch* § Hamburg
 Gryphiusstraße 2
 22299 Hamburg
 ☎ 040 46777920
 📠 040 46777921
 📠 0172 4023684
 ✉ kontakt@bohmann-uebersetzungen.de
 🌐 www.bohmann-uebersetzungen.de

*Muttersprache

Impressum

Redaktion Annika Kunstmann ✉ annika@adue-nord.de
Layout Carmen Engelhardt, ✉ mail@carmen-engelhardt.de
Druck wir machen druck, Backnang
Korrektur Dörte Johnson ✉ www.fachuebersetzungen-medizin.de
 Ragna Möller ✉ www.ragnamoeller.de
Autoren Annika Kunstmann ✉ www.annikakunstmann.de
 Bianca Blüchel ✉ bianca-bluechel@t-online.de
 Lea Bodora ✉ lea@adue-nord.de
 Natascha Dalügge-Momme ✉ ndm@translanguages.eu
 Ricarda Essrich ✉ info@essrich.de
 Georgia Mais ✉ mail@georgia-mais.de
 Sabine Ortman ✉ seminare@adue-nord.de
 Greg O'Toole ✉ dgotoole@t-online.de
 Jörg Schmidt ✉ joerg@adue-nord.de

Leserbriefe und Mitteilungen

✉ infoblatt@adue-nord.de
 📠 Infoblatt des ADÜ Nord
 ☎ 04105 636316

Erscheinen und Auflage

6 Ausgaben pro Jahr · Druckauflage 500 Exemplare · E-Abo ca. 575 Exemplare
 · Internetabrufe ca. 2500 Exemplare · ISSN (Druckversion) 1619-2451
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren, nicht
 notwendigerweise die der Redaktion oder des ADÜ Nord wieder.
 © ADÜ Nord, 2014. Nachdruck oder elektronische Vervielfältigung, auch
 auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste Nr. 6

Gültig ab 1. Januar 2012, alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer.

Anzeigen

Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

1/4 Seite im Innenteil, 90 × 125 mm	75,00 €
1/3 Seite im Innenteil, 185 × 80 mm	95,00 €
1/2 Seite im Innenteil, 185 × 125 mm	120,00 €
1/1 Seite im Innenteil, 210 × 297 mm*	210,00 €
U2, U3 oder U4 (nur 1/1*)	280,00 €

Bitte farbige, druckfertige Daten als PDF oder JPG (CMYK, 300 dpi Auflösung)
 liefern. *Plus 3 mm Beschnitt umlaufend, Dateiformat inkl. Beschnitttrand =
 216 × 303 mm. Hintergrundgrafiken und -bilder, die an den Seitenrand heran-
 reichen sollen, bitte bis in den Anschnittbereich hinein platzieren.

Beilagenwerbung

Preise jeweils pro Blatt DIN A4 oder kleiner, bis 160 g/m²
 Gesamte Druckauflage 80,00 €
 Diese Preise setzen die Lieferung der Beilage durch den Kunden voraus.
 Die Beilage muss rechtzeitig zum Redaktionsschluss vorliegen.

Kleinanzeigen

In der Rubrik »Kleinanzeigen« können ADÜ-Nord-Mitglieder kostenlos
 berufsbezogene Anzeigen schalten. Kommerzielle Werbung, z. B. für Sprach-
 mittlerleistungen, wird in diesem Rahmen nicht angeboten.

Kontakt für Anzeigen: Annika Kunstmann ✉ annika@adue-nord.de

Service

CAT-Beratung

Im Rahmen der CAT-Beratung können ADÜ-Nord-Mitglieder Fragen rund um CAT-Tools (Computer Aided Translation) an **Thomas Imhof**, Übersetzer und Berater für Sprachtechnologie aus Hamburg, stellen.

Die Beratung erfolgt per E-Mail. Bitte senden Sie Ihre Fragen (ggf. mit Anhängen und Screenshots) an catberatung@adue-nord.de. Thomas Imhof sieht sich die E-Mails an und antwortet Ihnen zeitnah per E-Mail oder Telefon. }

Rechtsberatung

Durch die Kooperation mit ATICOM und dem BDÜ-Landesverband Bremen-Niedersachsen beträgt die Dauer der Rechtsberatung 4 Stunden. Die Rechtsberatung findet regelmäßig an jedem **1. und 3. Montag** des Monats statt (vorbehaltlich Urlaubszeiten), und zwar von **15 bis 19 Uhr**.

Nächste Termine: 20.04. | 04.05. | 18.05. | 01.06. | 15.06. | 06.07.2015

Der beratende Rechtsanwalt ist **Dr. Wolfram Velten**. Er ist zu den Sprechzeiten unter unserer speziellen Telefonnummer [040 21980939](tel:04021980939) erreichbar.

Die Rechtsberatung steht nur Mitgliedern des ADÜ Nord bzw. der kooperierenden Verbände offen und kann zu den angegebenen Zeiten telefonisch in Anspruch genommen werden. Es gibt auch die Möglichkeit, persönliche Gesprächstermine in der Kanzlei von Dr. Wolfram Velten zu vereinbaren. }

Steuerberatung

Mitglieder des ADÜ Nord können eine telefonische Steuerberatung in Anspruch nehmen, die von **Steuerberater Hans Dohrndorf**, Partner der von Berlichingen & Partner Steuerberatungsgesellschaft in Hamburg, angeboten wird.

Dieser Service ist für Mitglieder des ADÜ Nord kostenlos und deckt die Beantwortung steuerlicher Fragen ab, die direkten Bezug zur Ausübung ihres Berufs als Dolmetscher/Übersetzer haben. Weitergehende Leistungen wie das Anfertigen von Steuererklärungen fallen nicht hierunter und sind ggf. vom Mitglied selbst zu tragen.

Unter [040 35763513](tel:04035763513) beantwortet Hans Dohrndorf **werktags zwischen 17 und 18 Uhr** Ihre Fragen. }

In eigener Sache

Mitgliederdatenbank – Aktualisierungen

Alle Mitglieder des ADÜ Nord können die meisten ihrer Eintragungen in der Mitgliederdatenbank im Internet unter www.adue-nord.de selbst bearbeiten. Dazu haben Sie ein Schreiben mit ihrem persönlichen Benutzernamen und Kennwort erhalten.

Für einige Änderungen ist weiterhin ein Nachweis erforderlich (Aufnahme weiterer Sprachen, Vereidigung, akademische Titel, Einzugsermächtigung etc.). Bitte melden Sie solche Änderungen weiterhin bei Noëlle Friebe in der Geschäftsstelle (info@adue-nord.de).

Wenn Sie Ihre Daten nicht selbst bearbeiten möchten, geben Sie bitte die gewünschten Änderungen wie bisher der Geschäftsstelle bekannt. Bei Fragen oder Problemen bei der Anmeldung wenden Sie sich bitte an Noëlle Friebe (info@adue-nord.de). }

Abonnement

Elektronischer Versand (PDF-Datei)

kostenlos, bitte anfordern bei infoblatt@adue-nord.de

Bitte beachten: Aus technischen Gründen (begrenzte Kapazität der E-Mail-Postfächer einiger Abonnenten) versuchen wir, die Größe der zu versendenden PDF-Datei unter 2 MB zu halten. Dadurch kann die Auflösung der Bilder leiden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gedruckte Ausgabe

Jahresabonnement (6 Ausgaben mit je mindestens 24 Seiten):

27 € im Inland (inkl. 7 % MwSt.), 45 € im Ausland, inkl.

Porto- und Versandkosten; zu bestellen über das Internet

(www.adue-nord.de > Bestellungen).

Vorzugspreis für BDÜ-Mitglieder

Für BDÜ-Mitglieder kostet das Infoblatt-Abonnement 23 €

im Inland (inkl. 7 % MwSt., inkl. Porto- und Versandkosten). }

Hinweise

Die Inhalte des Infoblatts werden nach bestem Wissen erstellt, die Redaktion übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit, Gültigkeit oder Vollständigkeit. Links zu externen Internetangeboten sowie von dort aus weiterführende Links verweisen auf Inhalte fremder Anbieter, für die nur der jeweilige Anbieter verantwortlich ist. }

Redaktions- und Anzeigenschluss für das nächste Infoblatt:
Freitag, 15. Mai 2015

Verstehen und verstanden werden.

Neuer Kundenleitfaden des ADÜ Nord erschienen

Wer Übersetzungen von Texten benötigt oder für Verhandlungen mit ausländischen Geschäftspartnern einen Dolmetscher braucht, ist gut beraten, auf professionelle Sprachmittler zurückzugreifen – denn eine gute Übersetzung oder Verdolmetschung kann wichtige Geschäfte sichern. Eine praktische Hilfe bei der Auswahl qualifizierter Fachleute bietet jetzt der soeben überarbeitete Kundenleitfaden des ADÜ Nord (Assoziierte Dolmetscher und Übersetzer in Norddeutschland e.V.). Unter dem Titel „Verstehen und verstanden werden - So werden Ihre Dolmetsch- und Übersetzungsaufträge zum Erfolg - Ein Leitfaden für Kunden“ sind wichtige Hintergrundinformationen mit Tipps zur Dolmetscher- und Übersetzerwahl sowie Ratschlägen rund um Vertrag und Auftragsdurchführung kompakt und gut lesbar vereint. Erhältlich ist die 20-seitige Broschüre in der ADÜ Nord-Geschäftsstelle unter Telefon ☎ 040 2191001 oder über die Internetpräsenz 🌐 www.adue-nord.de

ADÜ Nord

Assoziierte Dolmetscher und Übersetzer in Norddeutschland e.V.

Verstehen und verstanden werden

So werden Ihre Dolmetsch- und
Übersetzungsaufträge
zum **Erfolg.**

Ein Leitfaden für Kunden